

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 18.

Donnerstag den 11. Februar

1841.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1841.													Wasserstand am Pegel nächst der Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal								
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		3.	2.	3.	2.	3.	2.	R.	W.	R.	W.	R.	W.								
Febr.	3.	27	7,1	27	6,9	27	7,9	7	—	3	—	4	—	trüb	schön	trüb	+	1	10	0	
"	4.	27	7,9	27	7,8	27	7,0	7	—	1	—	5	—	Schnee	schön	trüb	+	1	7	0	
"	5.	27	5,9	27	4,8	27	4,8	5	—	1	—	4	—	Schnee	Schnee	trüb	+	1	3	0	
"	6.	27	5,0	27	6,2	27	6,0	4	—	1	—	5	—	trüb	Schnee	Schnee	+	0	9	0	
"	7.	27	6,0	27	6,5	27	6,0	6	—	2	—	5	—	Schnee	Schnee	Schnee	+	0	8	0	
"	8.	27	5,0	27	4,1	27	4,4	5	—	0	—	2	—	trüb	trüb	trüb	+	0	5	6	
"	9.	27	4,7	27	5,2	27	6,0	1	—	—	3	—	2	Niesel	Regen	trüb	+	0	4	0	

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 177. (1) Nr. 2200.

E d i c t.

Vom k. k. kranisch. Stadt- und Landrechte, zugleich Criminalgerichte, wird bekannt gemacht: daß Samstag den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, vor dem hiesigen Rathhause ein sehr schönes Reitpferd, goldbraun, Stute, 15 Faust 3 Strich hoch, 4jährig, gegen sogleich bare Bezahlung an den Meistbietenden wird hintangegeben werden. — Laibach am 6. Februar 1841.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 179. (1)

Im Repeschig'schen Hause Nr. 16, in der Altenmarktgasse, sind von Georgi 1841 an, im 2ten Stocke 6 Zimmer mit allen Bestandtheilen, nebst dem dabei befindlichen Garten zu vermietthen.

Nähere Auskunft wird im Hause Nr. 312, im 3ten Stocke, am Hauptplaz ertheilt.

Literarische Anzeigen.

Z. 151. (2)

In der Leop. Paternoll'schen Buch- und Musikalienhandlung in Laibach, sind nebst den meisten in- und ausländischen erlaubten Nova's zu haben:

Kratek opis shiv. Sv. Jan. Jos. od Krishna in Sv. Pazifika od Sv. Severinc. br. 10 kr.

Andacht zu den 5 Heiligen, die am 26. Mai 1839 canonisirt worden. br. 10 kr.

Skrina nabeshkih Saklad sa spok. Dusha odperta. br. 50 kr.

Engelhardt, Wiener Brieffsteller in verschiedenen Einbänden. à 3 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Häckel, Rheinlied mit Pianoforte = Begleitung. à 30 kr.

Müller, detto mit detto à 20 kr.

Strauß, Amors = Pfeile = Walzer, zwei- und vierhändig 2c.

Lanner, Maskenbilder = Walzer, zwei- und vierhändig; dann für Flöte, Guitarre, für Orchester 2c.

nebst den beliebten Strauß'schen, Fahrbach'schen und Labitzky'schen Walzern, und vielen andern Musikalien, Lithographien, Bildern 2c. — In obiger Handlung ist fortwährend die Niederlage der Verlags = Musikalien des L. Haslinger, k. k. Hof-, priv. Kunst- und Musikalienhändler, dann der Zahntinctur des k. k. Hof- und Leibzahnarztes A. M. de Vergani, des berühmten animalischen Pflasters von Bagatella, in Blättern à 15 kr., des Zanoli'schen echten kölnischen Wassers, des von Manzoni'schen berühmten Rosmarinöles à 1 fl. die Flasche, der Toffoli'schen Schreibtinte, der Wäschmärktintinte, und der Stein'schen Fleckinctur für Wollen-, Lein- und Seidenstoffe. — Schriftliche Bestellungen auf nicht vorräthige Gegenstände und auf Pränumerationen werden mit dem bekannten Eifer ausgeführt.

In Carl Gerold's Buchhandlung
in Wien ist so eben erschienen, und bei
Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr,
Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach,
zu haben:

Systematische Darstellung
der
Gesetze
über die
höheren Studien

in den
gesammten Deutsch-Italienischen Provinzen der
Oesterreichischen Monarchie.

Von
Wilhelm Unger,
Doctor der Philosophie und der Rechte, v. ö. Professor
der Philosophie am k. k. Lyceum zu Laibach.
Zwei Theile mit einem Repertorium.
gr. 8. Wien 1840. Preis 6 fl. Conv. Münze.

Der Herr Verfasser gibt hier eine Darstellung
aller über die sogenannten Facultäts- oder Univer-
sitäts-Studien in den Deutschen und Italienischen
Provinzen der Oesterreichischen Monarchie von dem
Regierungsantritte der Kaiserin Maria Theresia
bis auf die neueste Zeit erstoffenen Gesetze.

Es umfaßt dieses Werk die sämtlichen An-
ordnungen, welche sowohl die Studierenden, als
auch die Pflichten und Begünstigungen der Profes-
soren, so wie den Amtskreis der Directorate und
der k. k. Länderstellen hinsichtlich der obligaten und
freyen Facultäts-Studien (der philosophischen, me-
dicinisch-chirurgischen, juridischen und theologischen
Studien) in ihrem ganzen Umfange betreffen, also
auch hinsichtlich des Lehrcurse für Ingenieure und
Architecten, und der Zeichnungsschulen in Italien,
hinsichtlich des protestantisch-theologischen Stu-
diums, so wie die gesetzlichen Bestimmungen über
die Pharmaceuten, Schwämme und Thierorznei-
Institute. Alle Gesetze werden wörtlich so angeführt,
wie sie von Allerhöchst Sr. Majestät oder von den
hohen und höchsten Behörden erlassen wurden, ja
sogar die für die Italienischen Provinzen besonders
erlassenen in Italienischer Sprache.

Die Darstellung dieser Gesetze in einem Sy-
steme gewährt eine leichte Uebersicht der großen An-
zahl derselben. Dem richtigen Verständnisse dieser
Gesetze kam der Herr Verfasser theils durch aus-
drückliche eigene Erklärungen zu Hilfe, theils durch
die angegebenen, zur Erklärung der einzelnen Ver-
ordnungen dienenden Beziehungen derselben auf
einander. Durch die Verfassung eines alle möglichen
auf diese Gesetze bezüglichen Fragen beantwortenden
alphabetischen, und eines alle hier erschei-
nenden Normalien mit ihren Daten anführenden
Chronologischen Repertorium wurde die Auffindung
der einzelnen Anordnungen bedeutend erleichtert.
Es kommen daher diesem Werke Vollständigkeit,
Gründlichkeit und practische Brauchbarkeit in so ho-
hem Grade zu, daß und gewiß jeder sachkundige

Leser beistimmen wird, wenn wir diese in ihrer
Art bisher entbehrte Bearbeitung eines der wichtig-
sten und umfassendsten Zweige der politischen Ge-
setzgebung nicht bloß allen Männern vom Fache,
sondern dem Publikum überhaupt, als eine in glei-
chem Maße sowohl wünschens- als dankenswerthe
Erscheinung im Gebiete der politischen Gesezkunde
empfehlen.

Lehrbuch
der
Probier- und Hüttenkunde
als Leitfaden für
academische Vorlesungen.

Von
Dr. Alois Wehrle,
k. k. Bergrathe, Professor der Mineralogie, Chemie und
Hüttenkunde an der k. k. Berg-Academie zu Schemnitz,
mehrerer gelehrten Gesellschaften ordentlichem und
correspondirendem Mitgliede.
Zwei Bände.
Mit einem Hefte von 27 Kupfertafeln in Folio.
gr. 8. Wien 1841. Preis 9 fl.

Be i
Ignaz Edlen von Kleinmayr,
Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach,
wird Pränumeration angenommen auf
Goethe's sämtliche Werke
in vierzig Bänden.

Diese Ausgabe, die sich dem Formate und
der Ausstattung ganz der beliebten Taschen-
ausgabe von Schiller anschließt, erscheint in
8 Lieferungen zu 5 Bänden zu dem niedrigen
Preise von 3 fl. pr. Lieferung, und wird zugleich
die vollständigste, da eine Menge Aufsätze, die
in den frühern Ausgaben fehlten, noch unter
dem Nachlasse Göthes vorgefunden und zu dies-
er Ausgabe mit benutzt wurden.

Zugleich erscheinen von dem genialen Kaub-
bach 40 Kupfer hierzu, deren je 5 Blätter zu
dem Preise von 40 kr. C. M. abgelassen werden.

Bis Ostern 1841 wird das Werk complett
in den Händen der geehrten Herren Pränume-
ranten seyn.

F e r n e r:
Den Jahrgang 1841 der medicinischen
Jahrbücher des k. k. österreichischen Staates
und der damit verbundenen österreichisch medi-
cinischen Wochenschrift. Herausgegeben vom
k. k. Hofrath Dr. J. N. Ritter von Raimann,
und redigirt von den Professoren A. Edlen v.
Kosaß, G. G. Fischer und J. Wisgrill. Der
Pränumerationspreis des ganzen Jahrganges
von 4 Bänden mit einer Gesamtzahl von
168 Bogen ist auf 15 fl. festgesetzt.
Ein ausführlicher Prospect ist zum Einschen
vorräthig.